

Germany-Erfurt: Health services

OJ S 131/2021 09/07/2021

Contract award notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

Postal address: Augustinerstraße 38

Town: Erfurt

NUTS code: DEG Thüringen

Postal code: 99084

Country: Germany

Contact person: Unternehmensbereich Corporate Governance, Geschäftsbereich Zentrale Vergabestelle, Frau Justitiarin Nicole Hühler

E-mail: vergabestelle@plus.aok.de**Internet address(es):**Main address: <https://plus.aok.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Ausschreibung Modellvorhaben zur Behandlung von Varikosen gemäß §§ 63, 64 SGB V

Reference number: 01/2021

II.1.2. Main CPV code

85100000 Health services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des vorliegenden offenen Verfahrens war der Abschluss eines Modellvorhabens zur Behandlungen von Varikosen gemäß §§ 63, 64 SGB V für Versicherte der AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen in den Freistaaten Sachsen und Thüringen und damit in den Bezirken der Kassenärztlichen Vereinigungen Sachsen und Thüringen. Die Auftraggeberin unterstützt unterschiedliche Maßnahmen, die zu einer stetigen Verbesserung der ambulanten ärztlichen Versorgung führen. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die Auftraggeberin, ihren Versicherten mit diagnostizierten Varizen der unteren Extremitäten, den

Zugang zu endoluminalen Behandlungsverfahren mittels Laser- oder Radiofrequenztechnik zu ermöglichen. Bei den endoluminalen Behandlungsverfahren handelt es sich um Leistungen, die derzeit nicht im Leistungskatalog der Gesetzlichen Krankenversicherung enthalten sind. Im Rahmen der Regelversorgung erfolgt die Varizen-Behandlung während eines stationär durchgeführten operativen Eingriffs. Die endoluminalen Verfahren hingegen können ambulant durchgeführt werden, sind für den Patienten weniger belastend und führen darüber hinaus zu verkürzten Heilungszeiten. Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und wirtschaftlichen endoluminalen Versorgung soll daher ein Modellvorhaben gemäß §§ 63, 64 SGB V abgeschlossen werden und damit die Wirkungsweise gegenüber herkömmlichen Verfahren mit dem Ziel, diese in die Regelversorgung zu überführen, erprobt werden. Das Angebot soll flächendeckend umgesetzt werden. Der Auftragnehmer hat die ambulante ärztliche Versorgung über am Vertrag teilnehmende Leistungserbringer entsprechend anzubieten, aufzubauen und umzusetzen. Behandelt werden ausschließlich in den Versorgungsvertrag eingeschriebene Versicherte. Die Teilnahme von Leistungserbringern am Vertrag sowie die Einschreibung von Versicherten in den Vertrag ist freiwillig. Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Versorgungsvertrages übernimmt der Auftragnehmer darüber hinaus Managementaufgaben. Hierzu gehören insbesondere die Kommunikation und Information zum Versorgungsangebot in der Ärzteschaft, die Verwaltung der teilnehmenden Leistungserbringer, die Abrechnung der ärztlichen Leistungen mit der Auftraggeberin sowie Leistungen im Zusammenhang mit der Evaluation.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,02 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Region Sachsen

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

85121200 Medical specialist services, 85120000 Medical practice and related services,

85121100 General-practitioner services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED Sachsen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Loses ist der Abschluss eines Modellvorhabens zur Behandlungen von Varikosen gemäß §§ 63, 64 SGB V für Versicherte der AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen im Freistaat Sachsen und damit im Bezirk der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen. Die Auftraggeberin unterstützt unterschiedliche Maßnahmen, die zu einer stetigen Verbesserung der ambulanten ärztlichen Versorgung führen. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die Auftraggeberin, ihren Versicherten mit diagnostizierten Varizen der unteren Extremitäten, den Zugang zu endoluminalen Behandlungsverfahren mittels Laser- oder Radiofrequenztechnik zu ermöglichen. Bei den endoluminalen Behandlungsverfahren handelt es sich um eine Leistung, die derzeit nicht im Leistungskatalog der Gesetzlichen Krankenversicherung enthalten ist. Im Rahmen der Regelversorgung erfolgt die Varizen-Behandlung während eines stationär durchgeführten operativen Eingriffs. Die endoluminalen

Verfahren hingegen können ambulant durchgeführt werden, sind für den Patienten weniger belastend und führen darüber hinaus zu verkürzten Heilungszeiten. Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und wirtschaftlichen endoluminalen Versorgung soll daher ein Modellvorhaben gemäß § 63 SGB V abgeschlossen werden und damit die Wirkungsweise gegenüber herkömmlichen Verfahren mit dem Ziel, diese in die Regelversorgung zu überführen, erprobt werden. Das Angebot soll im Freistaat Sachsen flächendeckend umgesetzt werden. Der Auftragnehmer hat die ambulante ärztliche Versorgung über am Vertrag teilnehmende Leistungserbringer entsprechend anzubieten, aufzubauen und umzusetzen. Behandelt werden ausschließlich in den Versorgungsvertrag eingeschriebene Versicherte. Die Teilnahme von Leistungserbringern am Vertrag sowie die Einschreibung von Versicherten in den Vertrag ist freiwillig. Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Versorgungsvertrages übernimmt der Auftragnehmer darüber hinaus Managementaufgaben. Hierzu gehören insbesondere die Kommunikation und Information zum Versorgungsangebot in der Ärzteschaft, die Verwaltung der teilnehmenden Leistungserbringer, die Abrechnung der ärztlichen Leistungen mit der Auftraggeberin sowie Leistungen im Zusammenhang mit der Evaluation. Da die Teilnahme sowohl für Ärzte als auch für Versicherte freiwillig sein muss, liegt die Steuerung der konkreten Teilnahme nicht im Einflussbereich der Auftraggeberin. Aufgrund von vorliegenden Erfahrungen mit Kostenerstattungen von Einzelfallanträgen sowohl in Sachsen als auch in Thüringen und der Beratung durch medizinische Fachexperten kann die Auftraggeberin eine entsprechende Populati-on an Versicherten daher lediglich abschätzen. Die Auftraggeberin schätzt, dass für die gesamte Laufzeit des Vertrages in Los 1 ein Potential von insgesamt ca. 30 000 teilnehmenden Versicherten besteht. Unter Punkt C.II. der Vergabeunterlagen werden die geschätzten Mengen (Anzahl der Abrechnungsfälle) für die Behandlung mittels Laser- und Radiofrequenztherapie in Los 1 als Kalkulationsgrundlage mitgeteilt. Diese Angaben stellen keine Angaben zum tatsächlichen Auftragsvolumen dar. Die Mengenangaben stellen auch kein garantiertes Abnahmevolumen dar und können signifikant über- bzw. unterschritten werden. Eine detaillierte Leistungsbeschreibung ist den Vergabeunterlagen als Anlage 1 beigefügt. Die einzelnen Leistungsinhalte einschließlich der jeweils dazugehörigen Abrechnungsregeln sind dem Vertrag (Anlage 2-1 der Vergabeunterlagen) zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 70 %

Price - Weighting: 30 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Region Thüringen

Lot No: 2

II.2.2.

Additional CPV code(s)

85121200 Medical specialist services, 85120000 Medical practice and related services,
85121100 General-practitioner services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG Thüringen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Loses ist der Abschluss eines Modellvorhabens zur Behandlungen von Varikosen gemäß §§ 63, 64 SGB V für Versicherte der AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen im Freistaat Thüringen und damit im Bezirk der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen. Die Auftraggeberin unterstützt unterschiedliche Maßnahmen, die zu einer stetigen Verbesserung der ambulanten ärztlichen Versorgung führen. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die Auftraggeberin, ihren Versicherten mit diagnostizierten Varizen der unteren Extremitäten, den Zugang zu endoluminalen Behandlungsverfahren mittels Laser- oder Radiofrequenztechnik zu ermöglichen. Bei den endoluminalen Behandlungsverfahren handelt es sich um eine Leistung, die derzeit nicht im Leistungskatalog der Gesetzlichen Krankenversicherung enthalten ist. Im Rahmen der Regelversorgung erfolgt die Varizen-Behandlung während eines stationär durchgeführten operativen Eingriffs. Die endoluminalen Verfahren hingegen können ambulant durchgeführt werden, sind für den Patienten weniger belastend und führen darüber hinaus zu verkürzten Heilungszeiten. Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und wirtschaftlichen endoluminalen Versorgung soll daher ein Modellvorhaben gemäß § 63 SGB V abgeschlossen werden und damit die Wirkungsweise gegenüber herkömmlichen Verfahren mit dem Ziel, diese in die Regelversorgung zu überführen, erprobt werden. Das Angebot soll im Freistaat Thüringen flächendeckend umgesetzt werden. Der Auftragnehmer hat die ambulante ärztliche Versorgung über am Vertrag teilnehmende Leistungserbringer entsprechend anzubieten, aufzubauen und umzusetzen. Behandelt werden ausschließlich in den Versorgungsvertrag eingeschriebene Versicherte. Die Teilnahme von Leistungserbringern am Vertrag sowie die Einschreibung von Versicherten in den Vertrag ist freiwillig. Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Versorgungsvertrages übernimmt der Auftragnehmer darüber hinaus Managementaufgaben. Hierzu gehören insbesondere die Kommunikation und Information zum Versorgungsangebot in der Ärzteschaft, die Verwaltung der teilnehmenden Leistungserbringer, die Abrechnung der ärztlichen Leistungen mit der Auftraggeberin sowie Leistungen im Zusammenhang mit der Evaluation. Da die Teilnahme sowohl für Ärzte als auch für Versicherte freiwillig sein muss, liegt die Steuerung der konkreten Teilnahme nicht im Einflussbereich der Auftraggeberin. Aufgrund von vorliegenden Erfahrungen mit Kostenerstattungen von Einzelfallanträgen sowohl in Sachsen als auch in Thüringen und der Beratung durch medizinische Fachexperten kann die Auftraggeberin eine entsprechende Populati-on an Versicherten daher lediglich abschätzen. Die Auftraggeberin schätzt, dass für die gesamte Laufzeit des Vertrages ein Potential von insgesamt ca. 13 000 teilnehmenden Versicherten besteht. Unter Punkt C.II. der Vergabeunterlagen werden die geschätzten Mengen (Anzahl der Abrechnungsfälle) für die Behandlung mittels Laser- und Radiofrequenztherapie in Los 2 als Kalkulationsgrundlage mitgeteilt. Diese Angaben stellen keine Angaben zum tatsächlichen Auftragsvolumen dar. Die Mengenangaben stellen auch kein garantiertes Abnahmevolumen dar und können signifikant über- bzw. unterschritten werden. Eine detaillierte Leistungsbeschreibung ist den Vergabeunterlagen als Anlage 1 beigelegt. Die einzelnen Leistungsinhalte einschließlich der jeweils dazugehörigen Abrechnungsregeln sind dem Vertrag (Anlage 2-2 der Vergabeunterlagen) zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 70 %

Price - Weighting: 30 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 065-166275](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Lot No: 1

Title:

Region Sachsen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

05/07/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: IVM plus GmbH

Postal address: Edmund-von-Lippmann-Straße 13-15

Town: Halle (Saale)
NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt
Postal code: 06112
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted

Section V: Award of contract

Lot No: 2

Title:

Region Thüringen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

05/07/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: IVM plus GmbH

Postal address: Edmund-von-Lippmann-Straße 13-15

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Postal code: 06112

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YRYR568

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Die Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 228-9499-0
Fax: +49 228-9499-163
Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/07/2021